

Ergebnisprotokoll

der 6. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten (NLF)
(IX. Wahlperiode)
am 4.04.2019

Tagungsort: Raum 8A/B UG, beim Regionalverband FrankfurtRheinMain
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

Beginn: 10:00 Uhr **Ende:** 10:50 Uhr

Teilnehmer: Herr Göllner, Ausschussvorsitzender

Herr Fink	Herr Horn i.V.	Herr Stolpp
Herr Gerfelder i.V.	Herr Köhler	Herr Ziemainz
Herr Gritsch	Herr Kötter i.V.	Herr Zimmermann
Herr Herbert i.V.	Herr Ludwig	
Herr Hörst i.V.	Herr Röttger i.V.	

Fraktionsvorsitzende:

Fraktionsgeschäftsführerinnen Frau Rinn Frau Suffert

Obere Landesplanungsbehörde: Herr Dr. Beck Frau Güss
Frau Dr. Zeiss Herr Friedrich
Herr Hennig

Schriftführerin: Frau Scheuermann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten
2. Antrag der Firma RÖHRIG granit GmbH auf Zulassung einer Abweichung von Ziel 10.2-12 des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 zugunsten einer Erweiterung des Granitsteinbruchs Gehrenberg in Heppenheim-Sonderbach vom 11. September 2018 - **Drs. Nr. IX / 80.1**
3. Antrag der Stadt Karben, Stadtteil Petterweil auf Zulassung einer Abweichung von den Zielsetzungen des Regionalplanes Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 8 Abs. 2 HLPG zur Ausweisung einer Grünfläche/Sportanlage im Stadtteil Petterweil im Bereich des „Hofgutes Gauterin“ - **Drs. Nr. IX / 86.0** und **Drs. Nr. IX / 86.1**
4. Anfragen und Mitteilungen

zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten

Herr Göllner begrüßte die Anwesenden. Insbesondere begrüßte er zu TOP 2 Vertreter der Firma Röhrig granit GmbH sowie einen Vertreter der Bürgerinitiative „Für Schutzwald und kleines Felsenmeer. Zu TOP 3 begrüßte er die Herren Gauterin. Weiterhin stellte er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht. Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es keine Einwendungen.

Das Protokoll der 5. NLF- Sitzung wurde genehmigt.

zu TOP 2: Antrag der Firma RÖHRIG granit GmbH auf Zulassung einer Abweichung von Ziel 10.2-12 des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 zugunsten einer Erweiterung des Granitsteinbruchs Gehrenberg in Heppenheim-Sonderbach vom 11. September 2018 - **Drs. Nr. IX / 80.1**

Herr Hennig erläuterte ausführlich die vorliegende **Drs. Nr. IX / 80.1**.

Er berichtete, dass im Rahmen der Beteiligung zur Aufhebung des Schutzwaldes durch die obere Forstbehörde auch die Naturschutzvereinigungen gehört wurden und die obere Forstbehörde in ihrer Stellungnahme mitgeteilt habe, dass von den Naturschutzvereinigungen keine Bedenken geäußert worden seien. Es habe sich nunmehr herausgestellt, dass es doch eine Naturschutzvereinigung gab, die sich nicht positiv geäußert habe. Dieses Versehen werde in dem zu erlassenden Bescheid wie folgt korrigiert:

Seite 14: Durch die Naturschutzvereinigungen seien, bis auf eine Ausnahme, keine Bedenken geäußert worden.

Seite 19: Bedenken gegen die Steinbrucherweiterung wurden dabei, bis auf eine Ausnahme, nicht vorgetragen.

Außerdem wies er darauf hin, dass es sich hier um eine redaktionelle Änderung handele,

da die obere Forstbehörde im entsprechenden Verfahren diese Stellungnahme in ihrer Abwägung berücksichtigt und im Ergebnis das Vorliegen der Voraussetzungen zur Aufhebung des Schutzwaldstatus festgestellt habe.

Zu den von Herrn **Hörst (FDP)** in die Diskussion eingebrachten Themen „Bannwald“ sowie einer „Dauermessstation“ zur Messung von Erschütterungen als Maßnahmen zum Schutz der in der Nähe der Abbauerweiterung lebenden Bevölkerung, führte zunächst **Herr Hennig** aus, dass es sich bei dem Verfahren zur Ausweisung von Bannwald für den verbleibenden Waldbereich zwischen der neuen Abbaugrenze und der Ortslage Juhöhe um einen eigenen Verfahrensschritt handele, der seines Wissens nach bereits in Vorbereitung bei der oberen Forstbehörde sei.

Herr Röhrig erläuterte, dass für die Erschütterungsmessungen derzeit mit einer mobilen Messstation gearbeitet werde. Diese Erschütterungsmessgeräte würden regelmäßig geprüft. Seine Firma sei grundsätzlich bereit, zukünftig auch eine Dauermessstelle, mit der die Ergebnisse digital an das RP übermittelt werden könnten, einzurichten. Ein geeigneter Standort müsse vom RP vorgegeben werden.

Herr Herbert (SPD) teilte mit, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlag für abgewogen sowie gut begründet halte und diesem auch zustimmen werde.

Auch **Herr Röttger (CDU)** vertrat die Auffassung, dass die Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde gut begründet sei. Diese finde mit der von Herrn Hennig vorgetragenen Ergänzung die Zustimmung seiner Fraktion.

Herr Stolpp (DIE GRÜNEN) erklärte, dass seine Fraktion die vorliegende Vorlage kritisch sehe und es noch Beratungsbedarf gebe. Er beantragte die Vertagung der Abstimmung in die RVS am 12.04.2019. Des Weiteren regte er für die Zukunft an, für die Beurteilung von geplanten Eingriffen in Natur und Landschaft einheitliche Kriterien zu erarbeiten.

Die Herren **Herbert (SPD)**, **Hörst (FDP)** und **Röttger (CDU)** sprachen sich für ihre Fraktionen gegen eine Vertagung der Abstimmung aus.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ **Herr Göllner** über die **Drs. Nr. IX / 80.1** inklusive der auf Seite 14 und 19 erfolgten Änderungen abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss für Natur, Landwirtschaft und Forsten stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und FDP, bei Enthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN, der geänderten **Drs. Nr. IX / 80.1** mehrheitlich zu.

zu TOP 3: Antrag der Stadt Karben, Stadtteil Petterweil auf Zulassung einer Abweichung von den Zielsetzungen des Regionalplanes Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 8 Abs. 2 HLPG zur Ausweisung einer Grünfläche/Sportanlage im Stadtteil Petterweil im Bereich des „Hofgutes Gauterin“ - **Drs. Nr. IX / 86.0** und **Drs. Nr. IX / 86.1**

Frau Dr. Zeiß erläuterte die **Drs. Nr. IX / 86.1**.

Herr Fink (DIE GRÜNEN) teilte für seine Fraktion mit, dass diese das Vorhaben ablehnen werde, da hier mit der geplanten Etablierung eines freizeitsportlichen Bereichs der Verlust von landwirtschaftlichen Flächen gefördert werde.

Herr Röttger teilte für die **CDU-Fraktion** mit, dass diese der Vorlage zustimmen werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Göllner** über die **Drs. Nr. IX / 86.1** abstimmen.

Beschluss: Der Ausschuss für Natur, Landwirtschaft und Forsten stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und FDP, bei Gegenstimmen der Fraktion DIE GRÜNEN der **Drs. Nr. IX / 86.1** mehrheitlich zu.

zu TOP 4: Anfragen und Mitteilungen

Herr Kötter (SPD) machte darauf aufmerksam, dass sowohl in der Sitzung des Arbeitskreises Grundsatzfragen am 28.03.2019 als auch in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten kein Mitglied der AfD-Fraktion anwesend war und bat die RVS-Geschäftsstelle um Prüfung, ob die entsprechenden Einladungen an die Mitglieder der AfD-Fraktion korrekt versendet wurden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete **Herr Göllner** um 10:50 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende des NLF



Michael Göllner

Die Schriftführerin



Conny Scheuermann